

forum 60 plus in Rauch und Dampf

Furka Dampfbahnfahrt mit forum 60 plus, sofort 2 Personen anmelden! Was, nur noch ein Platz frei – Pech gehabt. Und dann das rettende Telefon von Verena Rüeeggler: es gibt am 25. Juli eine Zusatzfahrt für die Anmeldungen der Warteliste – toll.



Und so trafen sich 16 Teilnehmer am frühen Morgen am Bahnhof Brugg zur „Spezialreise“ im kleinen Car. Der Weg führte durch das Reusstal, vorbei an den verträumten Wiesen und Wäldern mit einem sanften Bodennebel der sich dem Fluss entlang zog. Vor Luzern kam die Autobahn, die uns zügig über die verschiedenen Dorfumfahrungen auf den Brünig brachte. Aber auf halber Höhe stoppte die Reise und es wurde ein Kaffee- und Gipfeltisch aufgebaut und das verspätete Morgenessen genossen. Der Blick auf Lungern liess erahnen, welche Bergwelt noch auf uns zukommen würde.



Weiter ging die Fahrt über Meiringen hin zum Grimsel.



Beindruckend die Staumauern und Gebäude des Grimsel-Hospizes. Die gewünschte Erhöhung der Mauern ist weiss angezeichnet gut sichtbar. Ein Zwischenhalt auf der Passhöhe unterbrach die Fahrt kurz.

Beindruckend die Staumauern und Gebäude des Grimsel-Hospizes. Die gewünschte



Weiter ging es nach Münster zum Mittagessen



und einem Glas Wein ins Kreuz und Post, einem Restaurant in einem Blumenmeer! Dann

gegen 14 Uhr ging es los nach Oberwald zur Furka-Dampfbahn nach Realp. Also einsteigen und los.



Fauchend und rauchend ächzte der Zug den Berg empor Richtung Gletsch. Dazwischen die ordentliche Billet-Kontrolle.



Die „alte“ Technik von anno dazumal bleibt faszinierend und wurde auch gebührend bewundert und



besprochen. Wer sich noch an die

SBB-Holzklasse erinnern kann, dem dürften auch die einheitliche Ausrichtung der Schraubenschlitze an den Bänken noch bekannt sein . . .



Auf der Furka gab es einen Zvierhalt und man lernte dabei auch andere Mitreisende kennen.

Aber weiter, einsteigen und ab nach Realp. Unterwegs erzählten uns Rüeeggens aus ihren Erfahrung und Kenntnissen Interessantes über die Organisation und den Arbeitseinsatz der Furka-Bahn „Angefressenen“, hin bis zum Erlebnis mit den eingeschlossenen Murmeltieren. Es steckt eine



immense, ehrenamtliche Arbeit in dieser Bahn, die unsere Hochachtung verdient ! Dann wurde Realp im Rauch erreicht. Und schon bald nähert sich diese Nostalgierese dem Ende zu. . .



Aber was spricht dagegen, wieder einmal die Furka zu befahren? Forum 60 plus hat es gehört. . . .

Und so verlassen wir in Realp den Zug und



begeben uns auf den Heimweg. Voll von Erlebnissen und Heimweh nach den vergangenen Zeiten, aber trotzdem voll Freude über die modernen „Errungenschaften“ unserer Neuzeit. Aber noch sind wir nicht zu Hause. In der Nähe von Brunnen ist noch ein schöner Parkplatz, der nach



Wendemanövern angesteuert wird. Und hier, sie sehen es, gibt es einen kleinen Abschieds-Trunk, kredenzt von Rüeeggens, die uns während der ganzen Reise hervorragend betreut haben. Ganz herzlichen Dank dafür und für die vorzügliche „Notfall“-Organisation dieser Spezialreise.

Casimir Schäffler